



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Wo Kinder einfach Kinder sein dürfen – 7.200 Euro für 10jähriges Jubiläum – Feier am Sonntag

SPD-Bundestagsabgeordneter Jürgen Coße besucht Kinder- und Jugendzentrum Treffpunkt 13drei

Ibbenbüren, 13.09.2023
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
0176 64853106
juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Emsdetten. Am Sonntag feiert das Kinder- und Jugendzentrum Treffpunkt 13drei in Emsdetten sein 10jähriges Jubiläum. Rund 7.200 Euro erhält das Jugendzentrum bzw. der Kreisel e.V. als Träger aus dem Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ für die Ausgestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten und Aktionen. „Das Geld ist für ein Beteiligungsprojekt von und mit den Kindern und Jugendlichen des Treffpunkts 13drei anlässlich des 10jährigen Jubiläums gedacht“, sagt Karin Bockweg, Teamleitung im 13drei. Vor Ort hat sich jetzt der örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Jürgen Coße mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die offene Jugendarbeit ausgetauscht und einige Anregungen, Wünsche und Sorgen mit nach Berlin genommen: „Ich wollte mir gerne anschauen, was die Kinder und Jugendlichen zu ihrem Jubiläum planen und finde es toll, dass sie sich selber mit Ideen einbringen können“, sagt Coße.

„Ganz vorne auf der Wunschliste der Kinder steht der Besuch einer Trampolinhalle. Außerdem haben wir ein Rodeo für die Kinder und Jugendlichen organisiert“, sagt Karin Bockweg, Teamleitung im 13drei. In den Herbstferien werde es ein Jubiläumsprogramm geben mit verschiedenen Aktionen und Ausflügen. Bockweg: „Es ist schön, dass wir mit finanzieller Unterstützung des Bundes unser zehnjähriges Jubiläum mit tollen Aktionen feiern können. Das gibt uns natürlich mehr Möglichkeiten.“

Im Gespräch mit Jürgen Coße über die aktuelle Situation im Kinder- und Jugendzentrum ging es zum einen um die Finanzierung der offenen Jugendarbeit. Zum anderen ging es auch um gesellschaftliche Veränderungen, die u.a. infolge der Coronapandemie zu beobachten seien.

Coße, der das 13Drei noch aus der Zeit als Juks kennt, schaute sich auch die Räume und das Außengelände an. „Natürlich ist es auch gut, wenn sich Kinder und Jugendliche in Vereinen engagieren, ein Musikinstrument erlernen oder Sport treiben. Aber genauso wichtig ist auch ein Ort der Begegnung, an dem



sich die Kinder und Jugendlichen einfach treffen, miteinander Spaß haben, oder auch einfach mal nur für sich sein können“, sagt Coße.

Im 13Drei ist jeder Tag anders. Bockweg: „Der Treffpunkt 13drei ist ein Ort, an dem die Kinder und Jugendlichen einfach Kinder und Jugendliche sein dürfen. Sie müssen kein Pflichtangebot annehmen, können einfach nur hier sein. Es ist wichtig für sie, dass es Orte gibt, an denen ihre Meinung zählt und sie gehört werden. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, bei denen es zu Hause vielleicht anders ist.“